

Berlin-Passauer Fabriken für Parket und Holzbearbeitung in München. (In Liquidation.)

Gegründet: 28./7. 1888. Sitz der Ges. bis 1./10. 1894 Regensburg, dann in Passau, jetzt in München. Die Ges. übernahm von Gebr. Maier Loewi Vermögensobjekte im Gesamtwert von M. 1 387 000, von Maier Loewi & Cie. solche im Gesamtwert von M. 84 000. 1901 wurde die Fabrik Sailerwöhr bei Passau von der Bayerischen Staatsbahn angekauft. Nach dem vergeblichen Versuch, das Hauptvermögensstück, die Haitzinger Fabrik bei Passau, durch öffentliche Versteigerung zu veräußern, und weil keine Aussicht vorhanden, auch nur einen kleinen Teil des A.-K. zu retten, beschloss die G.-V. v. 28./6. 1904 im Einverständnis mit Grossaktionären den Gläubigerbanken vorzuschlagen, sich für ihre Forderungen von M. 751 600 durch Übernahme des Gesamtvermögens einschl. der Liegenschaften u. Masch. bezahlt zu machen. Die G.-V. beschloss ferner Auflös. der Ges. u. Verlegung des Sitzes nach München.

Kapital: Nominell M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. (Siehe Jahrg. 1904/1905.) Die Aktien sind wertlos.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Liquid.-Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Gesellschaftsvermögen 696 419, Verlust 600 000. — Passiva: A.-K. 600 000, Kredit. 696 419. Sa. M. 1 296 419.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 600 000, Feuerversich., Steuern, Reparatur u. sonst. Spesen 2619, Übertrag a. Spesen-Res. u. Minderbewert. 11 595. — Kredit: Pacht, Miete, Zs. 14 215, Verlust 600 000. Sa. M. 614 215.

Kurs der Aktien Ende 1889—1903: 173, 165, 131, 133.50, 110.25, 36, 13, 24, 50, 58, 50, 8, 3, 2, —%. Notierten in München. Kursnotiz eingestellt 23./8. 1904.

Dividenden 1888—1903: 7½, 8½, 8½, 8, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Liquidator: Dr. Ludw. Gschwindt.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Otto von Steinbeis, Brannenburg; Stellv. Komm.-Rat Josef Pütz, Bank-Dir. Dr. Hans Dietrich, München. *

Bürstenfabrik Pensberger & Co., Actiengesellschaft in München, Franziskanerstrasse 6.

Gegründet: 20./5. 1898 mit Wirkung ab 1./1. 1898. Die Übernahme der Firma Pensberger & Co. samt Immobil., Maschinen, Vorräten, Aussenständen etc. erfolgte für M. 2 050 969. Gründung s. Jahrg. 1902/1903.

Zweck: Fabrikation von Bürsten aller Art u. Handel mit dazugehörigen Rohmaterialien Fournituren, Halb- und Ganzfabrikaten. 1907/08 Errichtung eines Neubaus; Kosten 1908 M. 184 561.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: Der Immobilienbesitz ist mit vier Hypoth.-Darlehen der Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank von bezw. a) M. 40 000, b) 30 000, c) 280 000 u. d) 200 000 belastet, sämtlich mit 4% p. a. verzinslich u. a) bis e) jederzeit in Pfandbriefen der Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank rückzahlbar; Hypoth. d) mit 4% p. a. u. ½% Annuität. Die Annuität der beiden Darlehen zu M. 40 000 u. 30 000 beträgt ½% u. diejenige des Darlehens zu M. 280 000 1½%. Am 31./12. 1912 noch ungetilgt M. 426 301.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, 4% Div. vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. 863 535, Masch. u. Einricht. 57 824, Werkzeuge 1, Fuhrwerk 1, Liefer.-Auto 6000, Ganz- u. Halbfabrikate, Borsten u. Rohmaterial. 1 099 148, in- u. ausländ. Hölzer 86 422, Material. 30 038, Debit. inkl. Bankguth. 558 656, Betheilg. 25 000, Wechsel 28 221, Kassa 6325, Versich. 1340. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Hypoth. 426 301, Kredit. 208 134, Kto pro Diversi 26 000, R.-F. 120 000, Separat-R.-F. 300 000 (Rüchl. 10 000), Pens.-Unterst.-F. 160 000, do. Kasse 24 771, Delkr.-Kto 30 000 (Rüchl. 5185), Ern.-F. 30 000 (Rüchl. 12 484), Gebühren-Res. 30 000 (Rüchl. 5000), Div. 132 000, Tant. an A.-R. 14 112, Vortrag 61 194. Sa. M. 2 762 513.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 272 974, Zs. 28 139, Steuern u. Abgaben 29 488, Abschreib. 16 647, Reingewinn 239 975. — Kredit: Vortrag 50 852, Fabrikat.-Kto 536 373. Sa. M. 587 226.

Kurs Ende 1899—1912: 142.50, 143, —, 145, 165.50, 195, 206, 203, 192, 207, 210, 200, 195, 189%. Aufgel. 14./9. 1899 zu 146%. Notiert in München.

Dividenden 1898—1912: 8, 9, 9, 9, 9, 10, 10, 10, 11, 12½, 11, 10, 11, 11, 11%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.).

Direktion: Karl Schlimbach, Stellv. Ad. Gysin.

Prokuristen: M. W. Scheuer, O. E. Wissler.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Komm.-Rat H. Pensberger, Stellv. Louis Horazek, Alb. Simmerlein, Komm.-Rat Karl Gonnermann, München.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; München: Deutsche Bank. *

Christoph & Unmack Akt.-Ges. in Neuhof bei Niesky.

Gegründet: 29./11. 1898. Gründer s. Jahrg. 1900/01.

Zweck: Herstellung transportabler Baracken, hölzerner Häuser und gleichartiger Holz-